

Dorfspiegel 5-2017

Nächster Redaktionsschluss: 20.11.2017



Foto: Thomas Gianutti



Gemeinde
Hochfelden

Gemeinderat

- 4** – Verhandlungsbericht
- Baubewilligungen
- Rückblick ZS Kdt ZSO Bülach-Rafzerfeld

Gemeindeverwaltung

- 5** – Freie Lehrstelle
- Einwohnerstatistik per 31. August 2017
- Pikettdienst Wasserversorgung
- Brückenwaage
- 7** – Abfuhrdaten
- Entsorgungsstelle
- Stadtpolizei Bülach
- Entlassungsinspektion vom 20.09.2017
- Schützenhaus
- Forsthaus
- Gemeindeammann- und Betriebsamt
- KESB
- Infos zur Gemeindeverwaltung
- Postagentur

Gesundheit

- 8** – Suizidprävention Kanton Zürich
- 9** – Gesundheitsdienste

Schulen

- 10** – Editorial der Schulpflege
- Öffnungszeiten Herbstferien
- Aus den Verhandlungen der Schulpflege
- Schulverwaltung Ferienöffnungszeiten
- 11** – Abschlussreise 3. Klasse
- Infos zur Primarschule Hochfelden

- 12** – Volkshochschule

Bibliothek

- 13** – Kamishibai-Theater
- Neue Bücher
- Wussten Sie ...?

Ajuga

- 14** – Das neue Schuljahr
- 15** – Gruppeninterview

Reformierte Kirchgemeinde

- 16** – Infos zur ref. Kirchgemeinde

Katholische Kirchgemeinde

- 18** – Infos zur kath. Kirchgemeinde

Hochfælde mitenand

- 21** – Anmeldung 10. Weihnachtsmarkt

Vereine und Organisationen

- 22** – TV Hochfelden
- Männerriege, Hochfelden
- 23** – Hochfælde mitenand: Dorf-Treff
- Schiessverein Hochfelden
- 24** – Familienverein

Informationen

- 25** – Stiftung Alterszentrum Region Bülach
- 26** – Veranstaltungskalender
- Oktober und November 2017
- Pro Senectute
- Rechtsauskunft
- Impressum

Editorial

Liebe Hochfelderin,
lieber Hochfelder



An der Bundesfeier vom 31.7. kam es leider zu einer Panne mit unserer Lautsprecheranlage. Dies führte dazu, dass die Festrede nicht wirklich zu hören war. Ich entschuldige mich dafür bei unseren Gästen. Aus diesem Grund wird anstatt dem Editorial meine Festrede in einer etwas gekürzten Version hier abgedruckt.

Was Du nicht sagen kannst, während Du auf einem Bein stehst, so kurz – das ist nicht klar und wahr.

Liebe Hochfelderin, lieber Hochfelder, geschätzte Gäste, Im Namen des Gemeinderates begrüsse ich Sie herzlich zu unserer heutigen Bundesfeier. Und nein, ich werde nun nicht die ganze Rede auf einem Bein balancieren. Das ist mir dann doch zu mühsam. Aber ich möchte mich kurz fassen. Ein herzliches Dankeschön spreche ich dem Männerchor aus, welcher die Festwirtschaft betreibt, unseren Werkmitarbeitern Urs Heer und Andy Wälle, sie stellen die gesamte Infrastruktur bereit, unserer

Verwaltung für sämtliche administrativen Aufgaben sowie der Feuerwehr, die bereitsteht, falls etwas passieren sollte. Anfangs Jahr sinnierte ich, wer unser/e diesjährige/-r Festrednerin oder Festredner sein könnte, als mir bewusst wurde, dass dies bereits wieder die letzte Bundesfeier der laufenden Amtsperiode ist. Nach Rücksprache mit meinen Kollegen, kamen wir zum Schluss, dass wir die letzten 3 ½ Jahre gerne Revue passieren lassen möchten. Aus diesem Grund verzichteten wir auf einen Redner der «grossen Politbühne». Die Schweizer Entstehungsgeschichte ist uns allen bekannt, die aktuellen politischen Themen, welche die Schweiz bewegen, können wir täglich in den Medien verfolgen und das Weltgeschehen sowieso. Wir wissen auch viel über Hochfelden, aber es ist doch schön, sich wieder mal näher mit dem Dorfgeschehen in all seinen Facetten auseinander zu setzen. Das Thema «Wohnen im Alter» wurde aus zwei Gründen etwas zurückgestellt. Einerseits wird in Zusammenarbeit mit den Kreisgemeinden der Bedarf nochmals genau analysiert. Dies auch vor dem Hintergrund, dass die Strategie der Alters-

pflege wieder vermehrt dazu führt, dass die ältere Bevölkerung länger zu Hause betreut werden soll. Andererseits erarbeiten wir momentan noch das Regionale Entwicklungskonzept Raum Bülach und die BZO (Bau- und Zonenordnung) wird revidiert.

Dank Ihrer Zustimmung konnten die Photovoltaikanlagen realisiert werden. Die Strassenbeleuchtungen werden bei jeder Sanierung von Strassen oder Leitungen durch moderne stromsparende LED Leuchten ersetzt.

Die Projektierung der Bushaltestellen inkl. Mittelinseln bei den Fussgängerstreifen konnte zusammen mit dem Kanton stark vorangetrieben werden. Zurzeit ist noch eine Einsprache hängig zum Projekt, welche die Umsetzung verzögert. Dies führt dazu, dass auch die Sanierung des Dorfweihers nach hinten geschoben werden muss. Die Arbeiten mit den schweren Maschinen würde die Bepflanzung zu stark tangieren. Der geplante Gewerbestamm wurde eingeführt. Es handelt sich hier um ein jährliches Treffen, mit einem spannenden Schwerpunktthema. Im Anschluss ist es den Anwesenden möglich, sich im ungezwunge-

nen Rahmen auszutauschen und zu vernetzen.

Alle 2 Jahre findet unser Ehrungsanlass statt. Hier wird allen gedankt, welche zu einem aktiven Dorfleben beitragen.

Egal, ob es sich um Vereine, Kommissionen oder Einzelpersonen handelt.

Auch wenn die Gemeinde die Seniorenausfahrt, die Seniorenweihnacht, den Jubilarenanlass und alle 2 Jahre den Jungbürgertag durchführt, ist es uns durchaus bewusst, dass unser Dorfleben nur ein Bruchteil so viel Wert hätte, wenn nicht Sie alle, jeder einzelne von Ihnen, etwas dazu beitragen würde. Ein Beitrag kann in nachbarschaftlichen Kreisen passieren. Z. B. die Katze füttern oder den Briefkasten leeren oder Sie engagieren sich in einem Verein. Die einen Beiträge nimmt man nach aussen hin mehr wahr, die anderen weniger. Aber meinen Kollegen und mir ist klar, dass unsere Dorfgesellschaft nicht so gut existieren könnte ohne die Hilfs- und Einsatzbereitschaft von Ihnen allen. Dies vermittelt unserem Dorf einen Geist der Zusammengehörigkeit und der Gemeinsamkeit.

Natürlich erleben wir auch den einen oder anderen Wermutstropfen. Die Stele beim Gemein-

dehaus wurde so professionell abmontiert, dass es fraglich ist, ob es sich hier um einen «Buebestreich» handelt. Bei einer Gemeindeversammlung nahm eine nichtstimmberechtigte Person teil und verliess trotz zweimaliger Aufforderung nicht den einen der beiden Blöcke der Stimmberechtigten, hier musste die Obrigkeit Recht sprechen. Zum Glück überwiegen die positiven Seiten und Geschehen und Begegnungen massiv. Was mich mit grosser Freude und Stolz erfüllt. Ohne den Einsatz von Einzelnen für die Gemeinschaft ist auf die Dauer jedes Gemeinwesen überfordert.

In diesem Sinne Ihnen allen ein herzliches Dankeschön und «no en schöne gmeinsame Abig!»

Somit habe ich die Rede doch nicht fast umsonst geschrieben.

Herzliche Grüsse,
Ihre Gemeindepräsidentin

Simone Caneppele

VERHANDLUNGSBERICHT

EHC Kloten – Genf-Servette HC, Gratis-Tickets für den Match vom 13.10.2017

Der EHC Kloten stellt Hochfelden 100 Tickets für das Heimspiel gegen den Genève-Servette HC zur Verfügung. Die Eintritte können in der Gemeindeverwaltung gratis bezogen werden. Einzelpersonen können zwei, Familien können vier Tickets beziehen. Gratisbezug nur solange Vorrat!

Sportanlagenkonzept Raum Bülach

Letztes und dieses Jahr fanden verschiedene Planungsarbeiten für ein regionales Sportanlagenkonzept statt. Davon ist vor allem die Stadt Bülach betroffen, die in verschiedenen Sportbereichen einen Handlungsbedarf an zusätzlichen Anlagen hat. In Hochfelden dürfte sich erst dann ein Bedarf abzeichnen, wenn im Dorfkern der Fussballplatz aufgehoben und ersetzt werden müsste.

Jakobstal, Einzonungsvorlage zusammen mit Bülach

Die Stadt Bülach und die Gemeinde Hochfelden lassen für das Gebiet Jakobstal eine Einzonungsvorlage ausarbeiten. Vorgegangen sind längere Verhandlungen zwischen der kantonalen Baudirektion, dem privaten Grundeigentümer und den beiden Gemeinden. Die Vorlage kostet ca. Fr. 34'600, wovon Hochfelden auf Grund des Flächenanteils Fr. 12'000 übernehmen wird.

Steueramt, Revisionsbericht

Das kantonale Steueramt hat in Hochfelden turnusgemäss aber auch im Hinblick auf den Wechsel im Amt der Steuersekretärin eine Revision durchgeführt. Sowohl die interimistische Führung als auch jene durch die neue Steuersekretärin wurden als gut taxiert.

Geldverkehrsrevision Gemeindeverwaltung

In der Gemeindeverwaltung wurde von der BDO AG die jährliche Geldverkehrsrevision durchgeführt. Aus unerfindlichen Gründen hat sich eine Differenz von fünf (5) Rappen in einer der beiden Kassen eingeschlichen. Der zu viel vorhandene Fünfer wurde zwischenzeitlich regulär vereinnahmt.

Jahresbeiträge an den Verein Tixi

Dem Verein Tixi Fahrdienst für Menschen mit Behinderung wurde für die Zeitdauer von 2018 bis 2022 ein jährlicher Beitrag von Fr. 1'500 zugesprochen.

Mulchgerät für das Gemeindewerk

Für das Gemeindewerk wurde die Anschaffung eines Mulchers beschlossen. Der Gemeinderat bewilligte dafür einen Kredit von Fr. 8'100. Gekauft wird das Gerät bei Heavy Duty Jürg Spycher in Bülach. Es wird hauptsächlich dafür gebraucht, entlang des Waldrands und der Waldstrassen Gras und jungwüchsiges Gebüsch zurück zu schneiden. Der Mulcher kann aber auch von den Mitgliedern der Dreschgenossenschaft gemietet und für ihre Bedürfnisse verwendet werden.

Nagra, Zufahrtsbewilligung Feldstrassen für Aufzeitbohrungen

Die Nagra wird in den Monaten Oktober bis Dezember 2017 auf den Grundstücken Kat.Nrn 487 und 591 zwei sogenannte Aufzeitbohrungen durchführen. Diese dienen weiteren Abklärungen, ob der Boden für die Erstellung eines Endlagers von radioaktiven Abfällen geeignet wäre. Der Gemeinderat hat der Nagra dafür die notwendige Zufahrtsbewilligung für Feldstrassen erteilt.

BAUBEWILLIGUNGEN

- Marcel Messmer, Stadlerstrasse 30, Umbau und Sanierung Wohnhaus mit Einbau Hobbyraum und Heizung im Ökonomieteil. Dazu wurde auch der Schutzvertrag für die Belange des Heimatschutzes genehmigt.
- Alexandra Kaminski und Lukas Bieri, Alte Poststrasse 3, Zimmervergrösserung und Einbau Dachfenster
- Sandro Bottani, Wybergstrasse 20, Einbau Dachflächenfenster
- Thomas Notter, Wybergstrasse 24, Erstellung Gartenhaus
- Thomas Maag, Willenhofstrasse 2, Schutzvertrag: als Vorbereitung für die Baubewilligung der Liegenschaft Willenhofstrasse (Sanierung und Ausbau Dachgeschoss) wurde der Schutzvertrag für den Heimatschutz genehmigt.

Der Gemeinderat

Rückblick ZS Kdt ZSO Bülach-Rafzerfeld, Hansueli Hofmann

Gemäss der Grobplanung der Wiederholungskurse stand für den Unterstützungsdienst im 2017 wieder ein Einsatz in einem anderen Kanton an. Durch das Gemeinschaftsprojekt «berg versetzer» der Schweizer Berghilfe wurde der Kontakt mit der Gemeinde Escholzmatt Marbach hergestellt, der Einsatz fixiert und die Arbeiten mit Vertretern der Gemeinde vorbereitet. Der Wiederholungskurs (WK) ist erfolgreich abgeschlossen worden, alle Rechnungen sind bezahlt und die Konsequenzen für einen weiteren Einsatz in den Folgejahren notiert. Zurück bleibt ein gutes Gefühl und die Gewissheit, mit der ZSO Bülach Rafzerfeld etwas Sinnvolles für andere Personen/Gemeinden geleistet zu haben in einem wunderschönen Berggebiet (UNESCO BIOSPHÄRE Entlebuch) bei mehrheitlich schönem und heissem Wetter.

Unsere Kernkompetenzen wurden gefördert aber auch gefordert!

In diesen beiden Arbeitswochen wurden 100 Stufenritte gesetzt, 220 Eisen eingeschlagen, 45 m Telefonstangen bei Weg- und Bachverbauungen eingepasst, 177 m³ Planierkies eingetragen und 20 m³ Schutt weggeräumt. Fünf Bagger mit 60 Stunden, 9 Transportmittel (Raupekipper) mit 110 Stunden unterstützen die manuellen Leistungen der Männer. Schwergewichtig wurden Wanderwege saniert, ausgebessert und wieder in Stand gestellt, zwei Picknick Plätze saniert, eine Brücke erstellt, Treppen und Wege ausgebessert/gebaut.



Auf August 2018 haben wir eine freie **Lehrstelle** in unserer Gemeindeverwaltung als

KAUFFRAU / KAUFMANN (Profil E oder M)

Wir bieten einer/einem motivierten und aufgeweckten Schulabgänger/in die Chance, in unserer Gemeindeverwaltung in einem kleinen Team eine abwechslungsreiche dreijährige Lehre zu absolvieren. Voraussetzung ist ein guter Schulabschluss der Sekundarschule Niveau A.

Die Verwaltungslehre ist vielseitig und bildet eine gute Grundlage für die spätere berufliche Zukunft.

Bist Du interessiert? Dann zögere nicht und sende Deine schriftliche Bewerbung mit Foto und Lebenslauf sowie Zeugniskopien, Stellwerktest und Multichек bis 22. Oktober 2017 an die Gemeindeverwaltung Hochfelden, Eveline Peci, Gemeindehausstrasse 4, 8182 Hochfelden (elektronische Bewerbungen werden nicht berücksichtigt).

Für Auskünfte steht Dir die Ausbildungsverantwortliche, Eveline Peci, Tel. 043 411 30 10, gerne zur Verfügung. Informationen über unsere Gemeinde findest Du auch unter www.hochfelden.ch.

EINWOHNERSTATISTIK PER 31. AUGUST 2017

Bevölkerung Anfang Monat.....	1936
Geburten.....	1
Todesfälle.....	0
Zunahme	1
Zugezogene.....	15
Weggezogene.....	12
Zuzugs-Überschuss	3
Gesamtzunahme	4
Bevölkerung am 31. August 2017	1940

Zusätzlich sind 7 Wochenaufenthalter (Schweizer), 1 Wochenaufenthalter (Ausländer), 1 Grenzgänger, 11 Asylbewerber und 2 vorläufig aufgenommene Asylbewerber angemeldet.

PIKETTDIENST WASSERVERSORGUNG

Die Wasserversorgungen Neerach und Hochfelden haben eine gemeinsame Pikettorganisation. Ausserhalb der Bürozeiten erreichen Sie in **Notfällen** den Pikettdienstleistenden unter der **Telefonnummer 079 300 89 58**.

BRÜCKENWAAGE

Der Werkbetrieb Hochfelden bewirtschaftet die Brückenwaage beim alten Feuerwehrgebäude:

**Kontakt: 079 418 25 70 oder
079 501 07 04**



Ingenieure
im Element



Gossweiler

Gossweiler Ingenieure AG
Dübendorf
Bülach | Bubikon | Dietlikon
Effretikon | Wallisellen | Zumikon
www.gossweiler.com

KEINE ZEIT FÜR WINTERSCHLAF!

Ich möchte auch im Winter mit dir trainieren!



Buche jetzt für die Wintersaison – es hat noch wenige Plätze.

Tennishalle Bülach · Telefon 044 860 91 91 · www.tennis-buelach.ch

TSB Tennis
Squash
Badminton
mit Restaurant

ABFUHRDATEN

Hauskehricht

jeden Freitag ab 07.00 Uhr

Grüngut

März – November: jeden Montag

Häckseln

3. November 2017

Altpapiersammlung

25. November 2017

ENTSORGUNGSSTELLE

1. April – 31. Oktober

Montag..... 17.00 – 18.30 Uhr

Mittwoch..... 17.00 – 18.30 Uhr

Samstag 09.30 – 12.00 Uhr

1. November – 31. März

Mittwoch..... 17.00 – 18.30 Uhr

Samstag 09.30 – 12.00 Uhr

STADTPOLIZEI BÜLACH

Die gemeindepolizeilichen Aufgaben werden durch die Stadtpolizei Bülach erledigt.

Kontaktangaben:

Stadtpolizei Bülach

Allmendstrasse 4a, 8180 Bülach

Telefon: 044 863 13 00

Fax: 044 863 13 11

E-Mail: stadtpolizei@buelach.ch

Internet: www.buelach.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr

Freitag: 08.00 – 14.00 Uhr

Individuelle Beratungszeiten können jederzeit vereinbart werden.

Für Notfälle ist
wie bisher
die Telefonnummer **117**
zu wählen.

Das Fundbüro ist in der Gemeindeverwaltung Hochfelden.

ENTLASSUNGS- INSPEKTION VOM 20. SEPTEMBER 2017

Am 20. September 2017 wurden unter bester Verdankung der geleisteten Dienste folgende Armeeangehörige (AdA) auf den 31. Dezember 2017 aus der Militärdienstpflicht entlassen:

Kälin Michael (Gfr)

Roost Christian (Gfr)

SCHÜTZENHAUS

Die Schützenstube Hochfelden wird an Private und Vereine für Veranstaltungen bis 70 Personen (drinnen) vermietet.

Reservationen:

Gemeindeverwaltung,

Telefon 043 411 30 10

FORSTHAUS

Für Veranstaltungen wird das Forsthaus an Private und Vereine vermietet. Es bietet Platz für 50 Personen (drinnen).

Reservationen:

Maja Gassmann

08.30 – 09.30 Uhr, 15.00 – 16.30 Uhr

Telefon 044 860 20 28

GEMEINDEAMMANN- UND BETREIBUNGSAMT

Stadtammann- und Betriebsamt

Bülach, Feldstrasse 99, 8180 Bülach,

Telefon 044 863 12 10

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZ- BEHÖRDE (KESB)

Individuelle Beratungszeiten können jederzeit vereinbart werden.

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

Bülach Nord

Feldstrasse 99, 8180 Bülach

Telefon 044 863 12 50

Fax 044 863 12 55

kesb-nord@buelach.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch: ... 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr

Freitag: 08.00 – 14.00 Uhr



GEMEINDE- VERWALTUNG

Schalter-Öffnungszeiten

Montag: 08.30 – 11.30 Uhr

14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 08.30 – 11.30 Uhr

Nachmittag geschlossen

Mittwoch: 08.30 – 11.30 Uhr

14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag: 08.30 – 11.30 Uhr

14.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 08.00 – 14.00 Uhr

Nachmittag geschlossen

Sprechstunden nach Vereinbarung

Telefonnummern

Einwohneramt 043 411 30 10

Steueramt 043 411 30 12

Gemeindeschreiber ... 043 411 30 13

Sozialamt 043 411 30 17

Finanzverwaltung 043 411 30 18

Fax 043 411 30 14

Adresse

Gemeindeverwaltung

Gemeindehausstrasse 4

8182 Hochfelden

www.hochfelden.ch

info@hochfelden.ch

POSTAGENTUR IM VOLG

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 06.00 Uhr – 19.00 Uhr

Samstag: 07.00 Uhr – 17.00 Uhr

«Suizidprävention Kanton Zürich»: Rückgabeaktion für Medikamente lanciert

Im Rahmen des kantonalen Schwerpunktprogramms Suizidprävention konnten bereits verschiedene Projekte aufgegleist und Massnahmen umgesetzt werden. In den kommenden Wochen findet nun eine Rückgabeaktion für Medikamente statt.

Suizide und Suizidversuche treten in aller Regel in Zusammenhang mit grossem persönlichem Leid auf und lassen Hinterbliebene, Rettungskräfte und andere betroffene Berufsgruppen in einer schwer verkraftbaren Situation zurück. Deshalb hat vor zwei Jahren der Zürcher Regierungsrat ein breit angelegtes Schwerpunktprogramm «Suizidprävention Kanton Zürich» lanciert und «Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich» mit der Koordination beauftragt. Mit dem Programm sollen Menschen in suizidalen Krisen und ihr Umfeld unterstützt werden.

In den vergangenen zwei Jahren konnten verschiedene Massnahmen umgesetzt werden. So wurden beispielsweise Flyer mit so genannten Notfallkarten – eine Karte im Kreditkartenformat mit den wichtigsten Notfallnummern – über Hausarzt-



praxen und Apotheken verteilt. Oder es wurde eine Helpline Suizidprävention für Fachleute – etwa aus dem Gesundheits-, Bildungs- und Sozialwesen – eingerichtet. Weitere Projekte setzen direkt bei Institutionen an, so in der Psychiatrie, in Spitälern

oder in Altersheimen. Alle Projekte und Angebote sind beschrieben auf www.suizidpraevention-zh.ch; hier können auch Notfallkarten bestellt werden.

Medikamentenrückgabe: Ein Beitrag zur Suizidverhinderung

Zeitgerecht zum Welttag der Suizidprävention vom 10. September macht nun eine öffentliche Aktion auf die Rückgabemöglichkeit von abgelaufenen und nicht mehr benötigten Medikamenten aufmerksam. Medikamente können in jede Apotheke und Drogerie im Kanton Zürich zurückgebracht werden. Die Apotheken und Drogerien stellen dafür Tragtaschen zur Verfügung – die Rückgabe ist aber auch ohne diese Taschen möglich. Die Aktion wird durch den kantonalen Apotheker- und den Drogistenverband unterstützt und läuft bis Ende Monat.

Durch die Rückgabeaktion werden Medikamente, die in einer akuten Lebenskrise für einen Suizidversuch verwendet werden könnten, aus Privathaushalten entfernt. Dies schränkt die Suizidmethoden ein und schützt damit jedes Mitglied im Haushalt. Damit kann auch ein Beitrag zur Suizidverhinderung geleistet werden.

Adressen: Ganze Schweiz

Diese Stellen sind rund um die Uhr für Menschen in suizidalen Krisen und für ihr Umfeld da, vertraulich und kostenlos.

Die Dargebotene Hand

Gespräch und Beratung (Telefon, E-Mail, Chat), **143**, www.143.ch

Beratung + Hilfe 147

Beratung für Kinder und Jugendliche von Pro Juventute (Telefon, SMS, Chat, E-Mail) **147**, www.147.ch

Reden kann retten

Adressen von Beratungsangeboten in allen Kantonen. Informationen rund um das Thema Suizid für Menschen in der Krise und für Menschen, die sich um jemanden sorgen.

www.reden-kann-retten.ch

Trauernetz

Informationen und Adressen für Hinterbliebene nach Suizid, www.trauernetz.ch

Adressen: Kanton Zürich

Diese Stellen sind rund um die Uhr für Menschen in suizidalen Krisen und für ihr Umfeld da.

Universitätsspital Zürich

Notfallpsychiatrischer Dienst, **044 255 11 11**

Kriseninterventionszentrum

Stadt Zürich und Umgebung, **044 296 73 10**

Kriseninterventionszentrum (KIZ)

Stadt Winterthur und Umgebung, **052 224 37 00**

Suizidprävention Kanton Zürich

Adressen mit Beratungsangeboten im Kanton Zürich. Informationen rund um das Thema Suizid für Betroffene, Angehörige, Hinterbliebene, www.suizidpraevention-zh.ch

Gesundheitsdienste



144
für alle
medizinischen Notfälle

**KINDER- UND JUGEND-
HILFEZENTRUM KJZ**

Mütter- und Väterberatung

Es steht Ihnen das wöchentliche Angebot in Bülach zur Verfügung.
Ort: kjz, Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach (im Erdgeschoss des Geschäftshauses Arkade beim Parkplatz Sonnenhof der Migros).

Zeiten:

Montag 09.30 Uhr – 11.30 Uhr
Donnerstag 13.30 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstagnachmittag auf Voranmeldung

Telefonische Beratung

Täglich von 08.30 Uhr – 10.30 Uhr
Telefon **043 259 95 45**

GERIHELP

Gerihelp ist ein gerontologisches Beratungsangebot für das Zürcher Unterland, welches Fragen zu den Themen Alter, Gesundheit und Demenz, z.B. zu Entlassungsangeboten, zu Sozialversicherungsleistungen oder zum Umgang mit demenzkranken Menschen beantwortet. Es steht Betroffenen, Angehörigen, Fachleuten und Interessierten werktags von 8.00 bis 17.00 Uhr unter der Telefonnummer **044 838 51 48** oder per Mail beratung@gerihelp.ch zur Verfügung. Nebst gezielten Informationen werden auch weitergehende Beratungen oder konkrete Hilfeleistungen vermittelt.

**ZAHNÄRZTLICHER
NOTFALLDIENST**

für das Zürcher Unterland an Wochenenden und Feiertagen.
Auskunft unter Telefon: **079 819 19 19**

MAHLZEITENDIENSTE

Frischer Mahlzeitendienst

Das Alterszentrum «Im Grampen» bietet von Montag bis Freitag einen frischen Mahlzeitendienst an. Das komplette Menu mit Hauptspeise und 2 Beilagen (zur Auswahl stehen Suppe, Salat und Dessert) wird an den gewünschten Tagen zwischen 11 und 12 Uhr nach Hause gebracht. Das Angebot kostet inkl. Hauslieferung Fr. 22.–. Es handelt sich um dieselben Menus wie im Restaurant des Alterszentrums.

Die Mahlzeiten werden auch am Samstag und Sonntag geliefert.

Das Menu kostet nach Hause geliefert Fr. 22.–.

Bestellungen und Anfragen:

Telefon **043 411 37 37**
Fax **043 411 37 38**
E-Mail: info@alterszentrum-buelach.ch

**SPITEX-
DIENSTLEISTUNGEN**

Die Spitex-Dienstleistungen für die Einwohnerinnen und Einwohner von Hochfelden werden durch die Stiftung Alterszentrum Region Bülach Spitex erbracht.

Telefon **044 864 80 20**
Fax **044 864 80 21**

Von Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr, sind wir persönlich für Sie da. Ausserhalb dieser Zeiten, an Wochenenden und Feiertagen, können Sie uns Ihre Nachricht auf den Telefonbeantworter sprechen.

NOTFÄLLE

Krankheiten und leichte bis mittelschwere Unfälle

1. Kontaktieren Sie Ihren Hausarzt.
Wenn Sie keinen Hausarzt haben, wenden Sie sich an einen Arzt in Ihrer Gemeinde.
2. Falls der Arzt nicht erreichbar ist, rufen Sie beim Ärztelefon **044 421 21 21** an. Eine medizinische Fachperson leitet Sie an die richtige behandelnde Stelle weiter (Notfallpraxis Spital Bülach / Ärztlicher Hausbesuch / Rettungsdienst).

Lebensbedrohliche Notfälle

Rufen Sie den Rettungsdienst **144** an.

ROTKREUZ-FAHRDIENST

Die Fahrerinnen und Fahrer des Rotkreuz-Fahrdienstes begleiten vor allem Personen, die zu einem Arztbesuch oder zu einem Untersuchung in einem Spital angemeldet sind und nicht aus eigener Kraft dorthin gelangen können. Oft ist die Fahrt in öffentlichen Verkehrsmitteln zu umständlich und auch Angehörige und Verwandte sind gerade zu jenem Zeitpunkt unakkommodlich. Sie werden zu Hause abgeholt. Die Spesenentschädigung von Fr. 0.70 pro Kilometer (es werden immer zwei Wege berechnet) nimmt der Fahrer oder die Fahrerinnen direkt entgegen und schreibt Ihnen auf Wunsch eine Quittung.

Anfragen werden am Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 09.00 bis 11.00 Uhr unter Telefon **079 622 50 43** entgegen genommen.

Liebe Hochfelderin, lieber Hochfelder,



Wiederum sind wir in ein neues Schuljahr gestartet. Für 19 Kinder aus unserer Gemeinde bedeutete dies den 1. Schultag und den Start in

einen neuen Abschnitt ihrer Kindheit. Für sie war es ein grosser Tag, der von ihnen meistens mit gemischten Gefühlen aber heiss ersehnt wird. Die Freude darüber, dass man jetzt gross ist © vermischt sich mit der Unsicherheit, ob man den neuen Anforderungen gewachsen sein wird. Ich selber erinnere mich noch gut an meinen ersten Schultag und die damit verbundenen Gedanken, obwohl dieser Tag doch schon 40 Jahre her ist.

Ebenfalls für die Eltern ist der 1. Schultag ihrer Kinder ein besonderer Tag. Auch für sie ist er meistens mit verschiedenen Erwartungen und Bedenken verbunden, welche sicher jenen der Kinder gleichen. Die Eltern begleiten ihre Sprösslinge durch die Schulzeit und haben einen grossen Beitrag zu einem erfolgreichen Gelingen beizutragen. Nur sie können dem Kind die Zuversicht und positiven Erlebnisse im Zusammenhang mit der Schule ermöglichen. Negative Gedanken und Erinnerungen an die eigene Schulzeit können sich schnell auf die Kinder übertragen, ohne es zu wollen.

Liebe Eltern: Seien sie positiv gegenüber der Schule! Ein Grundvertrauen wie es meine Eltern noch hatten, fehlt heute manchmal. Besprechen Sie Unsicherheiten direkt mit der Lehrperson und glauben Sie an die Fähigkeiten und ein Reüssieren Ihres Kindes! Jedes Kind hat die Chance, seinen eigenen Weg zu machen. Wir haben in der Schweiz ein sehr gutes Bildungssystem, in welchem jedem später noch viele Optionen und Weiterbildungen offen stehen.

Für uns als Schulpflege ist dies das letzte Schuljahr der laufenden Legislatur: Die Neuwahlen stehen im nächsten Frühjahr bevor. Durch das Ausscheiden von zwei langjährigen und sehr geschätzten Schulpflegemitgliedern wird unsere Behörde neu zusammengestellt. Diesen Wechsel versuchen wir gut vorzubereiten und die Übergabe sorgfältig zu planen.

Das Interesse an einem Schulpflege-Amt ist anscheinend gross; haben wir bereits einige Anfragen und Interessen-Bekundungen erhalten. Das freut mich persönlich sehr.

Wir freuen uns auf interessierte Bürgerinnen und Bürger, welche sich für das Wohl der Schulkinder und der Schule in unserer Gemeinde einsetzen möchten. Falls Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich an ein Schulpflegemitglied oder an mich.

Ich wünsche allen Schulkindern, Lehrpersonen und meinen Schulpflegekolleginnen und -kollegen ein gutes, erfolgreiches Schuljahr 2017/18!

Freundliche Grüsse

*Ihre Präsidentin der Schulpflege
Eva Albrecht*



Schulverwaltung: Öffnungszeiten während den Herbstferien



Während den Herbstferien ist die Schulverwaltung in der Zeit vom **9. – 13. Oktober 2017** geschlossen.

AUS DEN VERHANDLUNGEN DER SCHULPFLEGE

Liegenschaften, Unterhalt Erfassung Kosten für einen Total- ersatz der Wasserleitungen

Die Wasserleitungen am Schulhaus Wisacher müssen saniert werden. Für die Sanierung der Wasserleitungen waren für dieses Jahr Fr. 70'000 budgetiert, basierend auf einer Offerte mit einem Inlineverfahren. Die Kunstharzbe-

schichtungen sind in den letzten Jahren sehr in Verruf geraten. Um eine objektive Entscheidungsgrundlage zu haben, sollen die Kosten für eine Totalsanierung geschätzt werden.

Die Primarschulpflege genehmigt einen Kredit in der Höhe von Fr. 10'000 für die Kosten der vollständigen Erhebung einer totalen Sanierung durch die Firma GEMASY.

Abschlussreise 3. Klasse

Devotion: In der Nacht habe ich mit meinem Freund Schattentiere gemacht.



Sherin: Ich habe ein Muster in meinen Stecken geschnitzt und dann eine Wurst daran gesteckt.



Neiva: Am Abend bin ich zu Flurin und Pascal ins Zelt geschlichen und wir haben «Wahrheit, Tat oder Risiko» gespielt, – das hat Spass gemacht.



Flurin: Wir haben «run and jump» gespielt. Nando lief über einen Baumstamm und ist rückwärts in den Bach gefallen.



Mia: Wir haben eine Nachtwanderung gemacht und wurden von Wespen gestochen, aber es war trotzdem lustig.



Nethanja: Im Bach versinkt man fast, es ist sehr matschig.

Yara: Ich fand es mit den Eseln sehr cool. Ich durfte Nora führen und reiten.

PRIMARSCHULE
HOCHFELDEN**Kontakt**

Primarschule Hochfelden
Schulhausstrasse 12
8182 Hochfelden

Die Kontakt-Telefonnummern der einzelnen Klassen finden Sie auf der Homepage www.schule-hochfelden.ch

Schulleitung

Werner Stühlinger
Telefon 043 411 57 24
schulleitung@schule-hochfelden.ch
Gesprächstermin nach Vereinbarung

Schulverwaltung

Delia Brasi
Telefon 043 411 57 28
info@schule-hochfelden.ch

Schalterzeiten:

08.00-11.00 täglich
13.30-15.30 Dienstag und Donnerstag
Während den Schulferien:
Siehe separater Hinweis.

Schulsozialarbeit

Alex Bachmann
Telefon 079 747 08 95
alex.bachmann@buelach.ch
Anwesend Montag und Dienstag

Tagesstrukturen

Tanja Glauser
Telefon 077 418 25 21

Termine

9. – 20. Oktober 2017
Herbstferien

30. und 31. Oktober
Weiterbildung der Lehrpersonen und Herbstmarkt, Schulfrei, beide Tage

7. November 2017
Räbeliechtliumzug

9. November 2017
Nationaler Zukunftstag
5. und 6. Klasse

9. November 2017
2. Elternrat-Sitzung
alle Klassendelegierten

22. November 2017
Besuchsmorgen

6. Dezember 2017
Schulgemeindeversammlung
19.30 Uhr Mehrzweckhalle

Gesellschaft und Politik**Die Schweiz und der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte**

Prof. Dr. iur. Helen Keller, Richterin am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte

25.10.2017 (Mi), 19.30 – 21.00 Uhr, Fr. 29.00

Trump und Putin: Chance für den Frieden oder Zurück zum Kalten Krieg?

Dr. Roman Berger, Journalist, ehem. Moskau- und Washington-Korrespondent des Tages Anzeigers

02.11.2017 (Do), 19.30 – 21.00 Uhr, Fr. 29.00

Kunst und Kultur**Lieder singen**

(Fortlaufende Chorgruppe)

Amanda Manda Seiler, Sängerin und Gesangspädagogin

23.10. – 11.12.2017 (Mo 8x), 18.15 – 19.30 Uhr, Fr. 240.00

Simsala Sing – Lieder singen für Kinder und Jugendliche

Amanda Manda Seiler, Sängerin und Gesangspädagogin

23.10. – 11.12.2017 (Mo 8x), 16.00 – 17.00 Uhr, Fr. 160.00

Bibel, Hafermus und Schwert – Mit Zwingli durch die Zürcher Altstadt

Judith Stutz, MA Religionswissenschaft, Kirchengeschichte und Ethnologie

28.10.2017 (Sa), 09.45 – ca. 12.15 Uhr, Fr. 35.00

Mit Versen klimpen – Lyrik verstehen

Robert Höhn, ehem. Kantonsschullehrer

08.11.2017 (Mi), 10.00 – 21.00 Uhr, Fr. 29.00

Kreatives Gedichte-Schreiben – oder was das Gedicht alles kann

Michèle Minelli, Schritstellerin und Eidg. dipl. Ausbildungsleiterin

18. und 25.11.2017 (Sa 2x), 09.00 – 17.00 Uhr, Fr. 290.00

Wie veröffentliche ich ein Buch

Urs Heinz Aerni, Journalist, Autor und Herausgeber

20. und 27.11.2017 (Mo 2x), 19.00 – 21.30 Uhr, Fr. 90.00

Mensch und Gesundheit – Aktivkurse**Wasserfitness**

Maria-Grazia Scheidegger, Wasserfitness-Leiterin

25.10.2017 – 14.02.2018 (Mi 20x), 20.10 – 21.00 Uhr, Fr. 247.00 (Mi 13x), (Männergruppe)

Selbstverteidigung für Ü50

Yvonne Bernauer, Instruktorin für asiatische Kampfkunst

26.10. – 14.12.2017 (Do 7x), 19.30 – 20.30 Uhr, Fr. 189.00

Yoga am Morgen

Tanja Schmid, Yogalehrerin

27.10. – 15.12.2017 (Fr 8x), 07.00 – 08.00 Uhr, Fr. 200.00

Mensch und Gesundheit – Referate**Hypnosetherapie**

Brigitte Neidhart, dipl. Schmerz-, Atem- und Hypnosetherapeutin

30.10.2017 (Mo), 19.00 – 20.30 Uhr, Fr. 29.00

Übermüdung – Wie man zu einem guten Schlaf kommt

Klaus Nowoczin, Geschäftsführer Bogen-gold Gesundheitszentrum

13.11.2017 (Mo), 19.00 – 20.30 Uhr, Fr. 31.00

Natur, Umwelt und Technik**Lebenszyklus der Sterne**

Andi Stöckli, Physiker und Gymnasiallehrer

31.10., 07.11. und 14.11.2017 (Di), 19.30 – 21.00 Uhr, Fr. 87.00

Die Eroberung des Luftraums – technische und rechtliche Aspekte

Dr. iur. Dietrich W. Otto, ehem. Flugkapitän

31.10.2017 (Di), 19.00 – 20.30 Uhr, Fr. 29.00

Wetterprognose – Was steckt dahinter?

Daniel Gerstgrasser, Meteorologe, Prognose- und Flugwetterzentrale Meteo-Schweiz

06.11.2017 (Mo), 18.30 – 20.00 Uhr, Fr. 29.00

Kommunikation und Persönlichkeit

Kommunikation im Einklang mit der Körpersprache

Pad Alexander, Magier

25.10./01.11.2017 (Mi), 19.00 – 22.00 Uhr, Fr. 180.00

Formen und Gestalten**Helden am Herd – Kochkurs für Männer**

Marco Ravelli, Koch, Küchenchef

25. Okt – 29.11.2017 (Mi 6x), 18.30 – 22.00 Uhr, Fr. 600.00

Begleitetes Malen

Beatrice Eberli, Sozialpädagogin, Maltherapeutin

26.10. – 23.11.2017 (Do 5x), 19.00 – 21.00 Uhr, Fr. 325.00

Handlettering

Sibylle Born, Schriftenmalerin, Gestaltungsgogin

23.11. – 07.12.2017 (Do 3x), 18.30 – 21.00 Uhr, Fr. 180.00

Filzen: Mitbringsel rund ums Jahr

Lisbeth Peter, Filzerin und Erwachsenenbildnerin

15.11.2017, (Mi), 19.00 – 22.00 Uhr, Fr. 65.00 (exkl. Materialkosten ca. Fr. 10.00)

Weihnächtliches Filzen:**Filigranes Winterlicht**

Lisbeth Peter, Filzerin und Erwachsenenbildnerin

04.12.2017, (Mo), 19.00 – 22.00 Uhr, Fr. 65.00 (exkl. Materialkosten ca. Fr. 10.00)

Vom Handy auf die Leinwand

Sibylle Born, Gestaltungsgogin SVEB

28. und 29.11.2017 (2x), 18.30 – 21.00 Uhr, Fr. 140.00

Weitere Informationen finden Sie auf der Website:
www.volkshochschule-buelach.ch



Liebe Bibliotheksbesucherinnen und Bibliotheksbesucher

In der Zwischenzeit sind bereits 2 Jahre vergangen seit wir mit unserer neuen Aufgabe als Bibliothekarinnen beginnen durften. Wir sind immer noch begeistert mit vollem Eifer am Werk und freuen uns auf weitere Jahre in dieser tollen Bibliothek und mit dieser aufgestellten Kundschaft.

Ihr Bibliothek-Team

Kamishibai-Theater

Am Freitag in der letzten Ferienwoche erzählte Stephanie Nufer mit Hilfe eines Kamishibai-Theaters die Geschichte von Bauer Beck, der mitsamt all seiner Tiere in den Urlaub fährt.

Bei anschliessendem Kuchen und Sirup konnten wir alle noch ein wenig über unsere Sommerferienlebnisse plaudern.



Es sind viele neue tolle Bücher eingetroffen:



Unsere Adresse: Bibliothek Hochfelden
Kindergartenweg 6
8182 Hochfelden
Telefon 044 862 00 71
bibliothek@schule-hochfelden.ch

Unsere Öffnungszeiten: Montag 15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr
Freitag 18.00 – 20.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Ferienöffnungszeiten: freitags 18.00 – 20.00 Uhr

Wussten Sie ...?

... dass wir unser Angebot an **Zeitschriften** stetig erweitern und anpassen?

Seit Anfang Jahr führen wir das spannende Reisemagazin **MERIAN** in unserer Bibliothek und Ende September vervollständigt die Pferdezeitschrift **Wendy** unseren Bestand.

Der Start in das neue Schuljahr - eine spannende und ereignisreiche Zeit

Wer von den erwachsenen Leserinnen und Lesern mag sich noch erinnern? Der erste Schultag, Übertritt in die Oberstufe oder ins Gymi, der erste Tag als Stift in einem Lehrbetrieb? Vermutlich sind Erinnerungen an den allerersten Schultag verblasst, jedoch ist es gut möglich, dass Sie sich an die anderen Ereignisse erinnern können. Kein Wunder, solche Veränderungen sind für Kinder beziehungsweise Jugendliche prägend und tragen einen enormen Beitrag zur persönlichen Entwicklung bei. Wir Jugendarbeitenden waren nach den Sommerferien fast so gespannt wie die Jugendlichen selber und sind glücklich, einige Schülerinnen und Schüler in dieser spannenden Zeit begleiten zu dürfen.

In den Sommerferien war die AJUGA während zwei Wochen aktiv in der Gemeinde unterwegs. Es stellte sich jedoch heraus, dass viele die Ferien nicht Zuhause verbracht haben, weswegen die Angebote der AJUGA in dieser Zeit kaum genutzt wurden. Dafür ging es nach den Ferien gleich so richtig los: Die Vorbereitungen für den im September stattfindenden Scooter Contest liefen im vollen Gange. Gemeinsam mit den Jugendlichen wurde der Event geplant und es zeigte sich, dass die Lernenden mit viel Motivation in das neue Schuljahr gestartet sind. An Freiwilligen für die Organisation des Contests mangelte es nicht.

Zeitnah nach den Sommerferien wurden die fünften und sechsten Klassen des Primarschulhauses besucht. Den AJUGA Mitarbeitenden bot sich die Gelegenheit, betreffend Angebot und Inhalt der Jugendarbeit, Aufklärung zu leisten. Die Klassen begrüßten den ausserordentlichen Besuch als willkommene Abwechslung und waren gespannt was die Jugendarbeitenden zu berichten hatten.

Zur Information für die Eltern der Schülerinnen und Schüler aus den fünften und sechsten Klassen: Falls ihr Kind am Donnerstag mal etwas später von der Schule nach Hause kommt, ist es sehr gut möglich, dass es schlicht und einfach die Zeit vergessen hat bei Klatsch und Tratsch im AJUGA-Mobil. Die

Präsenzzeiten der AJUGA in der Gemeinde Hochfelden sind jeweils mittwochs von 17.30 – 20.30 Uhr auf dem Skaty (Skaterplatz) sowie donnerstags von 15.00 – 17.30 Uhr auf dem Pausenplatz vom Schulhaus Wisacher. Für dieses Jahr ist neben dem Scooter Contest auch die Teilnahme am Christbaummarkt im Dezember geplant. Ideen und Wünsche für den Stand seitens der Jugendlichen können schon jetzt angebracht werden. Ausserdem spannend für alle Jugendlichen ab der Oberstufe:

AJUGA
Aufsuchende Jugendarbeit



Veton Selmani
Jugendarbeiter AJUGA
Bachenbülach & Hochfelden
Mobile: 079 368 61 18
Em@il: veton.selmani@plattformglattal.ch

Stephanie Bachmann
Jugendarbeiterin AJUGA
Bachenbülach & Hochfelden
Mobile: 079 206 84 28
Em@il: stephanie.bachmann@plattformglattal.ch

Verein Plattform Glattal, Bahnhofstrasse 47, 8305 Dietlikon

Gruppeninterview mit AJUGA-Newcomern

Im neuen Schuljahr dürfen die Jugendarbeitenden jeweils neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen.

Was bewegt die AJUGA-Neulinge denn so?

Was erwarten sie von der AJUGA?

Wir haben ein kleines Gruppeninterview geführt.



Von links nach rechts: Laura, Sherin, Andrin, Kim und Ian.

INTERVIEW

AJUGA: Was isch ide vierte Klass andersch als ide Foifte?

Ian: Ide Vierte hämmer nonig dörfe id AJUGA.

Laura: Es isch schwieriger worde. Jetzt hend mir meh Ufzgi und Französisch.

Andrin: Mir hend jetzt sogar 4 Lehrerinne wo eus unterrichtet.

AJUGA: Was erwartet ihr vo de AJUGA?

Sherin: Dass ihr für anderi Chinde au da sind.

Kim: Dass ich bide AJUGA chan mini Freiziit verbringe.

Ian: Wenn älteri Jugendlich im AJUGA-Bus sind, sie eus nümme vertribe chöndd.

AJUGA: Uf was freued ihr eu bi de AJUGA?

Andrin: Zum Bispiel uf de Scooter Contest oder das mer bi eu chan Idee umsetze.

Kim: Ufs Zemmesii mit andere Chind.

Sherin: Uf en feine Zvieri.

Hast du auch mal Lust einen Beitrag für den Dorfspiegel zu leisten?
Dann melde dich bei uns!

reformierte kirche bülach

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bülach
Grampenweg 5, Sekretariat, 8180 Bülach,
043 411 41 41, www.refkirchebuelach.ch

«Der Fluss
Sein wie ein Fluss,
der still die Nacht durchströmt.
Die dunkle Nacht nicht fürchten.
Die Sterne widerspiegeln, wenn welche am
Himmel sind,
und wenn Wolken den Himmel bedecken.
Wolken, die Wasser sind wie der Fluss,
auch diese widerspiegeln, ohne Schmerz,
in den ruhigen Tiefen»

(Manuel Bandeira)

Liebe Hochfeldnerinnen,
liebe Hochfeldner
Dieses Gedicht von Manuel Bandeira ist mir in den letzten Tagen in die Hände gekommen und hat meine Aufmerksamkeit in den Bann gezogen. Immer wieder habe ich mich dabei ertappt, wie meine Gedanken den Worten des Gedichtes nachhängen und immer wieder habe ich mir die Worte auf der Zunge zergehen lassen. Ich kann nicht genau sagen, was es ist, das meine Aufmerksamkeit dermaßen gefangen genommen hat, und doch habe ich einige Vermutungen darüber. Das Bild des Flusses, wie es von Manuel Bandeira geschildert und gezeichnet wird, erinnert mich ganz stark an unser

menschliches und irdisches Leben. Haben Sie auch schon still und energisch wie ein Fluss dunkle Nächte durchströmt? Haben Sie, liebe Leserin, auch schon mitten in der dunklen Nacht gewagt zum Himmel hoch zu sehen und dort vielleicht den einen oder anderen Stern entdeckt, der still und leise – ohne grosses Aufsehen zu erregen – vor sich hin geschienen hat und Ihnen damit vielleicht sogar eine Orientierung geben konnte in der sonst so dunklen und vielleicht sogar kalten Nacht? Oder haben Sie auch schon auf einer Wiese gelegen und die Wolken bei ihrem Gang beobachtet, wie sie weiterziehen, wie sie sich verändern, grösser oder kleiner werden und je nach dem ihre Ladung auch auf die Erde fallen lassen? Dies alles sind Bilder, wie ich sie aus unserem menschlichen Leben ganz gut kenne. Momente, in denen ich mich alleine fühle, Momente, in denen ich mit Geschichten konfrontiert werde und mich einfach nur hilflos sehe, Momente, in denen ich von lieben Menschen Abschied nehmen muss – vielleicht nur für eine Weile, vielleicht aber auch für immer.

Das Bild des Flusses, wie es Manuel Bandeira in seinem Gedicht zeichnet, fasziniert mich. Der Fluss lässt sich nämlich nicht von seinem vorgesehenen Lauf abbringen, der Fluss kümmert sich nicht darum, ob die Nacht dunkel oder kalt ist, und es ist einem Fluss auch ziemlich egal, wie viele Sterne am Himmelszelt stehen. Vielleicht nimmt er dies zwar alles in sich auf, aber er geht ruhig und still seinen Weg und lässt sich nicht von diesem abbringen.

Vielleicht hat das Gedicht meine Gedanken so stark in seinen Bann gezogen, weil mich das Bild des Flusses irgendwie fasziniert. Manchmal würde ich mir diesen Fluss ganz gerne als Vorbild für mein Leben nehmen. Ein Leben, in dem ich zwar die Sterne am Himmel genießen kann und auch sehe, wie die Wolken ihren Lauf nehmen, aber ein Leben, in dem ich still und ruhig wie ein Fluss meinen Weg gehen kann und mich auch in dunklen und kalten Nächten nicht von diesem Weg abbringen lasse. Ja manchmal wünsche ich mir so still und ruhig, wie ein Fluss den Lebensweg gehen zu können, wie Manuel Bandeira dies beschreibt. Aber eben nur manchmal – denn die Momente, in denen mir das Lachen eines Kindes entgegen strahlt, die Momente, in denen ich von Glück und Freude zu oberst auf einem Berg stehe und den Sonnenuntergang genieße, die Sommerabende, an denen ich mit Freunden über Gott und die Welt diskutieren kann – all dies sind Momente in meinem Leben, in denen ich froh bin, wenn ich nicht wie ein Fluss dem Beet entlang ruhig immer weiter fließen muss, sondern vielleicht auch manchmal einen noch unbekanntem und ungeplan-

Gottesdienste in Hochfelden

29. Oktober 2017 um 11.00 Uhr Gottesdienst mit Kanzeltausch im Gemeindehaussaal mit anschliessendem Kirchenkaffee.

Pfarrer Andreas Weber aus Eglisau.

Am **Mittwoch 8. November 2017, 19.00 – 22.00 Uhr** findet im reformierten Kirchgemeindehaus Bülach ein **Syrien-Begegnungsabend** statt: Vortrag über Syrien, syrisches Nachtessen und spannende Begegnungen. Es sind alle herzlich eingeladen.

Die Daten der Gottesdienste und Veranstaltungen in Bülach entnehmen Sie bitte der Gemeindebeilage zur Zeitschrift reformiert. oder unserer Website: www.refkirchebuelach.ch

ten Weg einschlagen kann und auch darf. Ja ich sehne mich manchmal nach der Gelassenheit eines Flusses, möchte gleichzeitig aber keinen Moment missen, in dem ich diese Gelassenheit nicht hatte, weil Gott mich eben als Mensch aus Fleisch und Blut und nicht als ruhigen Fluss geschaffen hat.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen immer wieder die Gelassenheit still und ruhig wie ein Fluss durch das Leben zu gehen und gleichzeitig aber auch die Freiheit noch unbekannte Wege einzuschlagen und sich immer wieder von Gott und seiner Schöpfung berühren und auch verführen zu lassen.

Zusammen mit meinem Mann und unserem Hund werde auch ich mich auf neue Pfade begeben: ich werde die Kirchgemeinde Bülach verlassen und mich in der Zentralschweiz, wo mein Mann eine eigene Praxis übernehmen konnte, den neuen Herausforderungen stellen. Gerne bedanke ich mich für die Erfahrungen, welche ich hier im Zürcher Unterland machen durfte und die ich auf meiner weiteren Reise mit mir tragen werde.

Pfrn. Martina Sahbai

Adventsfenster in Hochfelden



Auch in diesem Jahr sollen in Hochfelden wieder die farbenfrohen Adventsfenster erstrahlen und die dunkle Jahreszeit erhellen. Möchten auch Sie ein Adventsfenster gestalten? Eingeladen sind alle, egal ob Einzelpersonen, Haushalte, Institutionen oder Vereine.

Sie entscheiden, ob Sie die Besucherinnen und Besucher bei der Eröffnung Ihres Fensters ...

- zu einer Besichtigung des Fensters von aussen einladen (mit Getränk oder ähnlichem)
- zu einer offenen Tür in Ihrem Daheim einladen

Der zeitliche Rahmen ist jeweils von ca. 18.00 – 20.00 Uhr.

Von Montag, 6. November bis Mittwoch, 8. November 2017 jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr nimmt Doris Kälin unter Tel. 044 860 28 19

Ihre Anmeldung entgegen und beantwortet Ihre Fragen.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und sind gespannt auf die Vielfalt!



Katholische Kirche Bülach

GOTTESDIENSTZEITEN

Jeden Samstag	17.30 Uhr Eucharistiefeier
Jeden Sonntag	08.45 Uhr Eucharistiefeier 09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana 11.00 Eucharistiefeier
Werktags	09.15 Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Am ersten Dienstag im Monat um 09.15 Uhr Eucharistiefeier italienisch / deutsch, besonders für ältere Menschen, anschliessend Zusammensein im Pfarreizentrum.

AGENDA IM OKTOBER 2017

1.	Sonntagskaffee, Foyer, 09.30 – 11.00 Uhr
2.	Stille Anbetung, 17.30 Uhr in der Kirche
2.	Gebetsgruppe, 19.00 Uhr in der Kirche
2.	Bibel lesen, 19.30 Uhr im Pfarrhaus
3.	Rosenkranzgebet für Kinder, 18.30 Uhr in der Kirche
5.	Vereinsmesse Frauenverein mit anschl. Kaffee, 09.15 Uhr
6.	Jassnachmittag, 13.30 Uhr im Saal
9.	Gebetsgruppe, 19.00 Uhr in der Kirche
12.	Eucharistiefeier mit Krankensalbung und anschl. Kaffee, 14.30 Uhr
16.	Gebetsgruppe, 19.00 Uhr in der Kirche
18.	Wandergruppe «St. Laurentius»
23.	Stille Anbetung, 17.30 Uhr in der Kirche
23.	Gebetsgruppe, 19.00 Uhr in der Kirche
23.	Filmabend Frauenverein, 19.30 Uhr im Saal
24.	Familienprogramm Brösmelizwergli, 09.15 – 11.00 Uhr im Saal
24.	Rosenkranzgebet für Kinder, 18.30 Uhr in der Kirche
26.	Schwiizer Chuchi, 12.00 Uhr im Saal
28.	Eucharistiefeier mit Totengedenken begleitet vom Chor der Dreifaltigkeitskirche, 17.30 Uhr
29.	Familiengottesdienst zur Eröffnung des Heimgruppenunterrichts, 11.00 Uhr
30.	Stille Anbetung, 17.30 Uhr in der Kirche
30.	Gebetsgruppe, 19.00 Uhr in der Kirche
31.	Familienprogramm Brösmelizwergli, 09.15 – 11.00 Uhr im Saal
31.	Lesetreff, 14.00 Uhr

ROSENKRANZ FÜR DIE FAMILIE

Im Oktober dem sogenannten «Rosenkranz-» und «Muttergottes-Monat» wollen wir ganz besonders die Familien und Kinder einladen mit uns am Dienstag, 3. und 24. Oktober, um 18.30 Uhr in der Kirche den Rosenkranz zu beten. Diese Gebetsform ist schon älter, aber keineswegs «out». So laden wir Geübte und Neuinteressierte ganz herzlich dazu ein. Es ist eine Möglichkeit, gemeinsam die Schönheit und meditative Ruhe dieses Gebetes wieder zu entdecken und zu erleben. Wir grüssen dabei Maria, die Mutter Jesu, in der Hoffnung, dass sie sich als Mutter aller Menschen versteht und so für alle einsteht. Wir freuen uns auf Sie.

Krankensalbung

Wir laden alle Pfarreiangehörigen, die körperlich oder seelisch leiden, herzlich ein, am Donnerstag, 12. Oktober, um 14.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche im Rahmen einer Eucharistiefeier das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen. Denn unser Gott ist einer, der alle Wege mitgeht und sogar mit uns leidet. Nach dem Gottesdienst laden wir Sie zu Kaffee und Kuchen ins Foyer des Pfarreizentrums ein. Falls Sie mit dem Auto abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte bis Dienstag, 10. Oktober, während den Bürozeiten im Pfarramt, Telefon 043 411 30 30.

HERBSTSEGEN

Gottes Segen male dein Leben bunt
wie der Herbst die Blätter verfärbt.
Gottes Friede streiche dich sanft wie ein
warmer Wind
und wenn er zum Sturm anschwillt,
mögest du fest im Leben verankert sein.
Gottes Nähe sollst du spüren wie ein Blatt,
das leicht zur Erde segelt, wissend, es ist nicht
allein.
Gottes Güte sei in und über dir wie der weite
blaue Himmel,
der dich zu grenzenlosen Träumen einlädt.
Gottes Liebe strahle dich an wie die Abend-
sonne,
die den Tag zufrieden enden lässt.
So sorgt Gott für dich.
Als Mutter und Vater, Sohn und Heiliger Geist.
(R. Groeschel)

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen
allen wunderschöne und erholsame
Herbstferien!

AGENDA IM NOVEMBER 2017

2.	Vereinsmesse Frauenverein mit anssl. Kaffee, 09.15 Uhr
2.	Rosenkranzgebet für Verstorbene, 19.00 Uhr in der Kirche
3.	Jassnachmittag, 13.30 Uhr im Saal
4.	Eucharistiefeier mit Firmlinge, 17.30 Uhr in der Kirche
5.	Sonntagskaffee, 09.30 – 11.00 Uhr im Foyer
5.	Ökum. Friedhoffeier, 14.30 Uhr
6.	Stille Anbetung, 17.30 Uhr in der Kirche
6.	Gebetsgruppe, 19.00 Uhr in der Kirche
6.	Bibel lesen, 19.30 Uhr im Pfarrhaus
9.	Rosenkranzgebet für Verstorbene, 19.00 Uhr in der Kirche
11.	Eucharistiefeier mit dem Chor St. Laurentius, 17.30 Uhr
13.	Stille Anbetung, 17.30 Uhr in der Kirche
13.	Gebetsgruppe, 19.00 Uhr in der Kirche
13.	Infoabend Pfarreise «Sardinien» 2018, 19.30Uhr im Saal
14.	Familienprogramm Brösmelizwergli, 09.15 – 11.00 Uhr im Saal
17.	Wandergruppe «St. Laurentius»
18.	Jassmeisterschaft Männerverein, 13.45 Uhr im Saal
20.	Stille Anbetung, 17.30 Uhr in der Kirche
20.	Gebetsgruppe, 19.00 Uhr in der Kirche
21.	Familienprogramm Brösmelizwergli, 09.15 – 11.00 Uhr im Saal
22.	Kirchgemeindeversammlung, 20.00 Uhr im Saal
23.	Schwiizer Chuchi, 12.00 Uhr im Saal
25.	Familiengottesdienst mit Aussendung des St. Nikolaus, 17.30 Uhr
27.	Stille Anbetung, 17.30 Uhr in der Kirche
27.	Gebetsgruppe, 19.00 Uhr in der Kirche
28.	Lesetreff, 14.00 Uhr

ALLERSEELN

Allerseelen ist der grosse Gedenktag für die Verstorbenen. Dieses Fest feiert die Kirche, da sie niemanden vergessen will. Es soll ein Ausdruck dafür sein, dass bei Gott das Gute nicht verloren geht. Dieses Fest geht zurück auf das Jahr 998, wo man in den Klöstern begann, allen verstorbenen Gläubigen zu gedenken. Am 28. Oktober um 17.30 Uhr wird in der katholischen Kirche Bülach in der Eucharistiefeier an die Verstorbenen unserer Pfarrei vom vergangenen Jahr gedacht und eine Kerze angezündet. Das Licht nehmen wir von der Osterkerze, welche uns an die Auferstehung Christi erinnert, der uns ins Licht vorausgegangen ist. Das kleine Licht für jeden Verstorbenen können die Angehörigen nach der Liturgie mit nach Hause nehmen. Ausserdem

wird die Feier musikalisch begleitet vom Chor der Dreifaltigkeitskirche. Möge dieser Gottesdienst uns hilfreich sein und uns neu bewusst machen, dass wir unser Leben auch vielen anderen Menschen verdanken, die teilweise nicht mehr unter uns wohnen und dass wir die Zeit, die uns geschenkt ist, gut nutzen. Gehen wir vertrauensvoll unseren Weg miteinander auf Erden, bis wir alle geladen sind zum ewigen Gastmahl der Liebe.

Die Geschenk-Tausch-Aktion

... lässt Kinderaugen leuchten!

Die Geschenk-Tausch-Aktion ist ein Angebot für Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren. Kinder ermöglichen anderen Kindern aus armutsbetroffenen Verhältnissen ein kleines Geschenk, indem sie nach einem klugen System ihre Spielzeuge tauschen. Zudem geht es um die Freude am teilen, tauschen und solidarisch sein.

Die Sammelphase

Wir sammeln gut erhaltene Spielzeuge wie Lego, Playmobil, neuwertiges Puppenspielzeug, Holzspielzeug, Sport- und Bewegungsspielzeug für die Geschenk-Tausch-Aktion!

Die Abgabe erfolgt u.a. im kath. Pfarramt (Scheuchzerstrasse 1, 8180 Bülach) zu den Öffnungszeiten.

Start der Sammelphase

Vom 13. November bis zum 8. Dezember sammeln wir gut erhaltene Spielzeuge wie Lego, Playmobil, neuwertiges Puppenspielzeug, Holzspielzeug, Sport- und Bewegungsspielzeug für die Geschenk-Tausch-Aktion!

Der Tauschtag

Am **Mittwoch, 13. Dezember 2017**, von 14.00 – 17.00 Uhr, im kath. Pfarreizentrum, löst das Kind den Bon gegen ein anderes neues Spielzeug ein.

Als besonderer Höhepunkt erwartet alle Gäste ein spannendes Kinderprogramm.

Katholische Kirche | Scheuchzerstrasse 1 | 8180 Bülach
T 043 411 30 30 | sekretariat@kath-buelach.ch | www.kath-buelach.ch

Lösungen aus Holz sind unser Stolz

sutter gmbh



schreinerei & mobile werkstatt

Bülach | Telefon 044 862 46 00 | mail@schreinerei-sutter.ch

- Innenausbau
- Brandschutz
- Reparaturservice
- Schliesssysteme
- Glasarbeiten
- Einbruchschutz

Unser Profil: Wir sind mobil



Praxis für Fusspflege

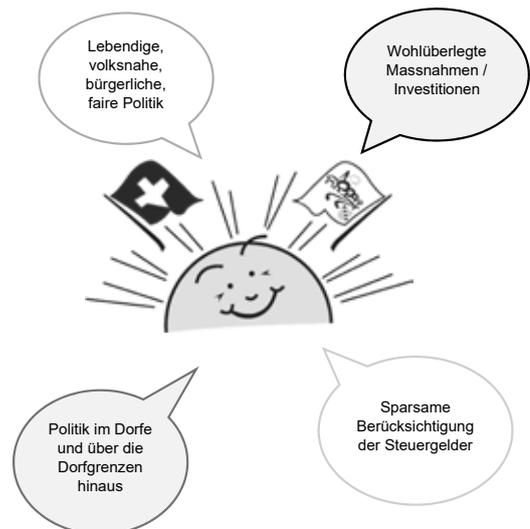
Monika Coradazzi

Dipl. Fusspflegerin SFPV
Wisacherstrasse 2a
8182 Hochfelden

Telefon 043 928 03 34



SVP Hochfelden



Ihre Meinung und Ihre Hilfe zählen – Wir brauchen Sie!

Interesse, ein Mitglied zu werden?

Weitere Infos auf www.svp-hochfelden.ch

Küchen und Badezimmer

- Riesenauswahl
- Heimberatung
- Umbau aus einer Hand
- Lebenslange Garantie
- Montage mit eigenen Schreinnern

Fust Massimo Genini, Hochfelden
Telefon 078 694 76 27



nünihüslü
Kinderhüttedienst
für Kinder ab 1 Jahr

- Wir erledigen Arbeiten:**
- Umzüge
 - Wohnungsreinigungen
 - Gartenarbeiten
 - Abbrucharbeiten
 - Hilfsarbeiten aller Art

Stadt Bülach  Rufen Sie uns an!
Tel. 044 863 17 40, www.buelach.ch/reissverschluss



Anmeldung

10. Weihnachtsmarkt

mit Christbaumverkauf in Hochfelden

Samstag, 16. Dezember 2017, 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Auch der Christbaumverkauf wird wieder
an diesem Nachmittag durchgeführt.

Wo: Vorplatz Feuerwehr - Forst (bei Entsorgung)

Wer: Alle interessierten Dorfvereine aus Hochfelden,
Hochfelder/innen, Hobbykünstler/innen, Leute
mit Ideen und Lust mitzumachen, möchten sich
doch bitte melden.

Gebühren: Können bei Marc Hafner angefragt werden
Marktstände werden von uns organisiert.

Zum 10-jährigen Jubiläum werden
diverse Überraschungen geboten.

Tannenäste werden zur Verfügung
gestellt für eine schöne Deko.

Infos zu den Marktbestimmungen, Fragen
und Anmeldung (bis 20.11.2017) bei:
Marc Hafner, Embracherstrasse 18C,
8425 Oberembrach, Tel. 076 429 18 48
m.hafner@bluewin.ch

Wir würden uns über möglichst viele
Interessenten/innen freuen.

Das Event-Team Elsbeth, Thomas und Marc

tvhochfelden

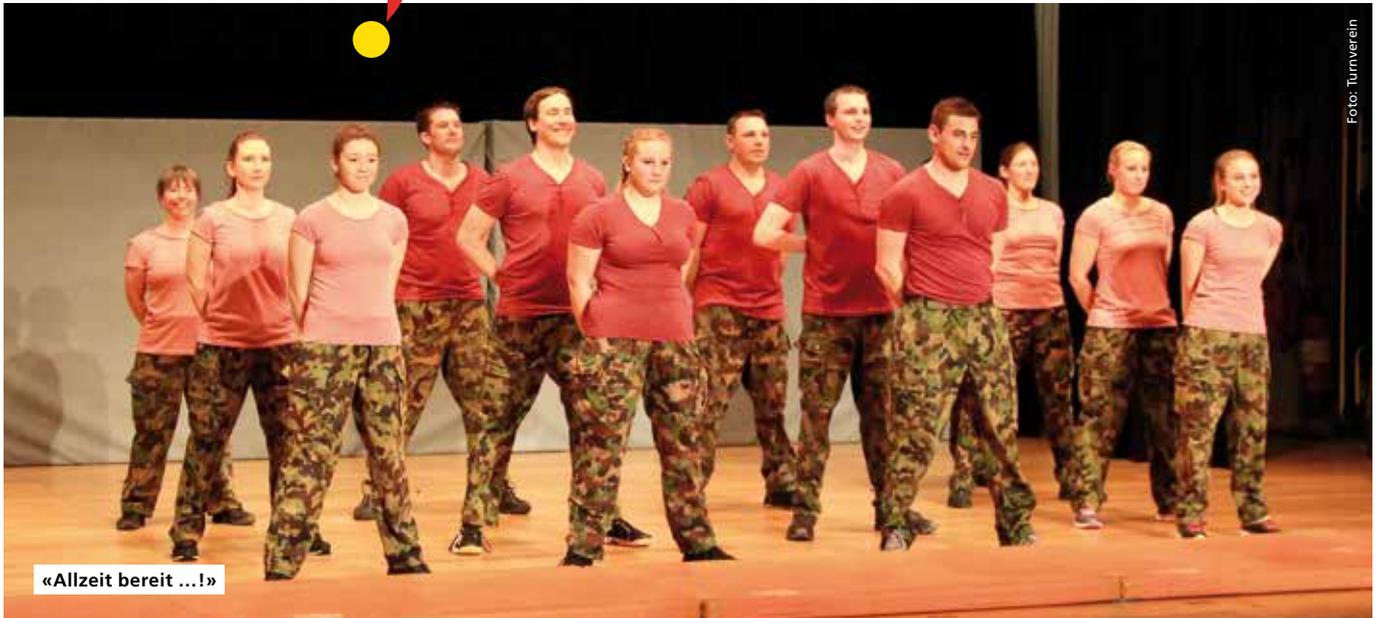


Foto: Turnverein

«Allzeit bereit ...!»



39. Dorfturnier Hochfelden

Wir sagen Danke!

Das diesjährige Dorfturnier ist schon wieder Geschichte. Alles altbewährt, mögen die einen sagen. Wir sagen: Nein! Erstmals spielten Kinder der 3. – 6. Klasse des Schulhauses Wisacher mit. Die tolle Stimmung während dem Tag und die strahlenden Augen der Kinder bei der Siegerehrung waren eine Bereicherung für diesen Dorfanlass!

Wir bedanken uns bei allen Mannschaften, den ZuschauerInnen und BesucherInnen!
Nicht zu vergessen: Unsere treuen Inserenten und Sponsoren!



Nach dem Dorfturnier ist bekanntlich vor dem Dorfturnier. Die 40. Ausgabe wartet und wird am 18. August 2018 stattfinden! Wir sehen uns!



Dorf-Treff

Die Zeit vergeht wie im Flug und so haben wir dabei unser 10jähriges Jubiläum verpasst. Nun feiern wir diesen Herbst den 11. Geburtstag.

Anlässlich der Aktion Hochfælde miteneand entstand in der Bevölkerung der Wunsch nach einem Dorf-Treff. Und so konnten am 3. Oktober 2006 Theres Stettler, Ursula Hildebrandt, Marlise Hagmann und Therese Heidelberger zum ersten Dorf-Treff einladen.

Alle aus dem Dorf sind herzlich eingeladen, jeweils am Freitagmorgen zwischen 09.30 Uhr und 11.00 Uhr im Restaurant Rosengarten, am Treff teilzunehmen. In den vergangenen 11 Jahren wurden schon viele Ereignisse auf lustige Weise kommentiert, Hausrezepte wurden ausgetauscht und manchmal geht es auch einfach darum, den «Chropf» zu leeren.



Dabei wird aber auch viel gelacht, es werden Freundschaften gepflegt und es soll einfach das «miteneand» genossen werden.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Rös Huber vom Rosengarten ganz herzlich für

die Gastfreundschaft bedanken, nur so ist es nämlich möglich, dass der Dorf-Treff auch weiterhin stattfindet.

Chumm doch eifach verbi

Therese Heidelberger für den Dorf-Treff



Gruppenmeisterschaft Ostschweizerfinal Samstag, 26. August 2017

Silbermedaille für unsere Jungschützen

Jungschützinnen und Jungschützen aus den Ostschweizerkantonen Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau, beide Appenzell und Zürich, traten zu diesem Ostschweizerfinal in St. Luzisteig bei Maienfeld an. Erneut zeigten die Jungschützen des Schiessvereins Hochfelden eine grossartige Leistung. In diesem Finalwettkampf mussten alle 2 Runden schiessen. Nach der ersten Runde führten die Hochfelder noch mit einem winzigen Pünktchen Vorsprung. In der zweiten Runde drehten die späteren Sieger aus Mols (SG) so richtig auf und verwandelten ihren knappen Rückstand, in einen komfortablen Vorsprung von 7 Punkten und wurden völlig verdient Ostschweizermeister.

Den 3. Platz belegten die Jungschützen aus Mauren-Berg (SG).

Die grossartige Silbermedaille erreichten:

Sascha Hirt	92 Punkte	93 Punkte
Sascha Witzig	94 Punkte	89 Punkte
Pascal Hirt	93 Punkte	89 Punkte
Janina Schäffer	92 Punkte	88 Punkte

Der ebenfalls an diesem Final teilnehmenden Gruppe 2, lief es nicht ganz so wie gewünscht. Sie belegten am Schluss Rang 24 von insgesamt 36 Mannschaften.

Die Silbergruppe hat sich jetzt dank ihren sehr guten Leistungen, souverän für den direkten Kampf um die Schweizermeisterschaft qualifiziert.

Dieser Final findet am Samstag, 23. September in Emmen statt.

Hochfelden Ende August 2017, der Presi Hans Erb





Familienverein Hochfelden (FVH)

Rückblick

HERBSTWANDERUNG

Das herbstliche Wetter meinte es dieses Jahr gut mit uns und wir konnten unseren traditionellen Herbstspaziergang durchführen. Eine überschaubare Gruppe machte sich am Sonntag, 17.9. auf den Weg für einen gemütlichen Herbstspaziergang. Diese Mal liefen wir bis zur Waldhütte, wo wir bei gemütlichem Lagerfeuer verweilten und unsere mitgebrachten Würste brätelten. Die Kinder suchten im Wald Äste, damit sie ihr

Schlangensbrot über dem Feuer backen konnten. Nach dem Mittagessen wurden wir von feinem Kaffee, der ebenfalls über dem Feuer gekocht wurde, verwöhnt. Dazu gab es feine vom Vorstand gebackene Kuchen. Mmmh! Lecker-schmecker ☺. Den Rückweg nahmen wir bei strahlendem Sonnenschein unter die Füsse. Es war ein gemütlicher Sonntag und alle gingen zufrieden nach Hause!



Voranzeigen

ADVENTSKRÄNZE GESTALTEN

Wann: Mittwoch, 29. November 2017
Wo: Schulhaus Wisacher, Werkraum
Zeit: 14.00 bis ca. 16.30 Uhr
Wer: Kinder ab der 3. Klasse

Anmeldeschluss: 19. November 2017

Teilnehmerzahl begrenzt

Kosten: für FVH-Mitglieder Fr. 10.00 plus Materialkosten
für Nichtmitglieder Fr. 15.00 plus Materialkosten

Je nach Material das dazu genommen wird, werden sich die Materialkosten um Fr. 10.00 bis Fr. 15.00 belaufen.

Unter der Leitung von Tanja Glauser kreieren die Kinder einen schönen Adventskranz für die besinnliche Adventszeit!



CHLAUSHOCK

Wann: Samstag, 2.12.2017
Wo: Waldhütte Hochfelden
Zeit: ab 16.00 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Berücksichtigung nach Eingangsdatum.
Familienmitglieder des Familienvereins haben Vorrang!

Gerne laden wir euch zu einem gemütlichen Beisammensein in der Waldhütte ein! Genaue Infos findet ihr auf unserer Homepage und dort könnt ihr euch direkt anmelden.



Laufend

CHRABELTRÄFF

Wann: jeweils Freitags, wöchentlich (ausser in der Ferienzeit)
Wo: 1. OG, Kindergarten Brestenbühl
Zeit: ab 09.15 – 11.00 Uhr

Für die Kinder stehen verschiedene Spielsachen bereit. Bei einer Tasse Kaffee können Erfahrungen zwischen Gross und Klein ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft werden.

Babys und Kleinkinder mit Ihren Eltern sind herzlichen Willkommen. Schaut doch einfach mal rein! Wir freuen uns auf euch.



Stiftung Alterszentrum Region Bülach

Veranstaltungskalender im Oktober 2017



Im Grampen

02. Oktober	Montag	14 – 17 Uhr	Tanznachmittag, Margrit & Salvatore	Restaurant	✱
03. Oktober	Dienstag	18.30 Uhr	Andacht	Mehrzweckraum	✱
10. Oktober	Dienstag	18.30 Uhr	Heilige Messe	Mehrzweckraum	✱
12. Oktober	Donnerstag	18.30 Uhr	Kino	Surber-Saal	✱
13. Oktober	Freitag	20.15 Uhr	Jazzkonzert siehe jazzbuelach.ch	Surber-Saal	✱
17. Oktober	Dienstag	18.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Mehrzweckraum	✱
19. Oktober	Donnerstag	18.30 Uhr	Blaskapelle Böhmisches Herzklopfen	Surber-Saal	✱
24. Oktober	Dienstag	18.30 Uhr	Heilige Messe	Mehrzweckraum	✱
25. Oktober	Mittwoch	15.30 Uhr	Gemeinsames Singen	Surber-Saal	✱
25. Oktober	Mittwoch	18.30 Uhr	Konzert Jodelclub Bülach	Mehrzweckraum	✱
26. Oktober	Donnerstag	18.30 Uhr	Lotto	Aufenthaltsraum 3.OG	
31. Oktober	Dienstag	18.30 Uhr	Andacht	Mehrzweckraum	✱

Rössligasse

03. Oktober	Dienstag	15.00 Uhr	Bildervortrag USA «go West»	2. Stock	
03. Oktober	Dienstag	18.30 Uhr	Heilige Messe	2. Stock	
10. Oktober	Dienstag	18.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	2. Stock	
24. Oktober	Dienstag	15.30 Uhr	Singen mit Herr Haslebacher am Klavier	2. Stock	
24. Oktober	Dienstag	18.30 Uhr	Andacht	2. Stock	
26. Oktober	Donnerstag	18.30 Uhr	Nachtcafe mit Vorlesen	1. Stock	
28. Oktober	Samstag	15.00 Uhr	Kinderjodelchörli Wylandsterne	Speisesaal	
31. Oktober	Dienstag	14.30 Uhr	Kino	2. Stock	
31. Oktober	Dienstag	18.30 Uhr	Heilige Messe	2. Stock	

Im Baumgarten

19. Oktober	Donnerstag	16.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Mehrzweckraum	✱
Cafeteria Öffnungszeiten			Montag, Mittwoch, Freitag	14.00 Uhr – 17.00 Uhr	✱
			Sonntag, 1./15.+ 29. Oktober	14.00 Uhr – 17.00 Uhr	

✱ Externe Gäste sind herzlich willkommen

Stiftung Alterszentrum Region Bülach · Allmendstrasse 1 · 8180 Bülach · Tel. 044 861 80 00
info@alterszentrum-buelach.ch · www.alterszentrum-buelach.ch

Veranstaltungskalender im Oktober und November 2017

	Wann	Was	Wer	Wo
OKTOBER	Dienstag 03.10.17	Herbstlotto	Frauenverein	Vereinslokal
	Mittwoch 04.10.17	Schlussturnen intern	Männerriege	Wisacher
	Samstag 07.10.17	Endschiessen	Schiessverein	Schützenhaus
	Dienstag 24.10.17	Anlass	Frauenverein	
	Samstag 28.10.17	Schlussturnen aller Riegen	Turnerfamilie	Hochfelden
NOVEMBER	Dienstag 14.11.17	Basteln	Frauenverein	Vereinslokal
	Samstag 18.11.17	Absenden	Schiessverein	Schützenhaus
	Samstag 25.11.17	Papiersammlung	Jungschützen	Hochfelden
	Samstag 25.11.17	Unihockeyturnier	UHC Hochfelden	Wisacher

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Fachstelle für Altersfragen Dienstleistungszentrum Unterland und Furttal

Unser Angebot für die Region:
Ein vielfältiges Beratungs- und
Dienstleistungsangebot:

- Treuhanddienst
- Steuerklärungsdienst
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Generationen im Klassenzimmer
- Ortsvertretungen
- Gemeinwesenberatung
- Lern- und Begegnungszentrum
- Bewegung und Sport

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

Pro Senectute Kanton Zürich
Dienstleistungszentrum Unterland und Furttal
Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach
Telefon 058 451 53 00, www.pszh.ch

Weiterbildungskurse 2017

Apple iPad Einsteigerkurs

Montag, 9.10. und 16.10.2017
09.00 – 12.00 Uhr
CHF 250.– (2x 180 Min.)

Gedächtnistraining Grundkurs

Donnerstag, 2.11., 9.11., 16.11. und
23.11.2017, 10.00 – 11.30 Uhr
CHF 165.– (4x 90 Min.)

Diverse Sprachkurse

Verschiedene Level und Wochentage
CHF 255.–, (17x 60 Min.)

Rechtsauskunft

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Zürcher Anwaltsverband
Hans-Hallergasse 9 in Bülach
montags von 17.30 bis 19.00 Uhr

Oktober: 02., 23.
November: 06., 20.

Bezirksgericht Bülach
Spitalstrasse 13
Montag und Freitag
von 14.00 bis 16.30 Uhr

IMPRESSUM

Redaktion: Gemeindeverwaltung, Gemeindehausstr. 4, 8182 Hochfelden, info@hochfelden.ch | Layout: permanum gmbh, Dielsdorf | Druck: Pfister Druck AG, Bülach | Gedruckt auf umweltfreundlichem, holzfreiem Papier, hergestellt aus 50% Altpapierfasern und 50% chlorfrei gebleichten Zellstoffen. Redaktionsschluss: 20. November 2017, mittags um 12.00 Uhr. Die Gemeinde Hochfelden übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt der angelieferten Beiträge (Text/Bild).

Inserate/Private: Kleininserate (88 mm x 55 mm).... Fr. 20.–
Kleininserate (88 mm x 55 mm)
für gratis abzugebende
Gegenstände gratis

Werbeinserate: 1/8 Seite quer(88 mm x 55 mm).... Fr. 40.–
1/1 Seite (180 mm x 232 mm).... Fr. 220.–
1/2 Seite quer(180 mm x 114 mm).... Fr. 110.–
1/2 hoch (88 mm x 232 mm).... Fr. 110.–
1/4 Seite quer(180 mm x 55 mm).... Fr. 50.–
1/4 hoch (88 mm x 114 mm).... Fr. 55.–

Wiederholungsrabatt:
15% (bei 6 aufeinanderfolgenden Inseraten)

Anlieferung: Word-Dokumente (Texte) und Bilder (mind. 300 dpi, separat – nicht in Dokument eingebettet – beilegen), Highend-PDF oder gut leserliches Manuskript.

Roger Ruffieux



Treuhand

Roger Ruffieux Treuhand

Buchhalter mit Eidg. Fachausweis

Feldstrasse 82, 8180 **Bülach**

Stäglistrasse 17, 8174 **Stadel**

Tel. 044/860 95 41 – Fax 044/860 95 42

E-Mail: info@ruffieux-treuhand.ch

www.ruffieux-treuhand.ch

Das kompetente Treuhandbüro für Klein- und Mittelbetriebe sowie Privatpersonen in den Bereichen Buchführung und Abschluss, Steuern, Revisionen, Personaladministration, Controlling und Verwaltung

drogerie krämer
vo natur us gesund



Kommen Sie vorbei am 6. & 7.10

2. Kürbis Festival von Bülach

Kürbis Schnitzen für Kinder
Prämierung des schönsten Kürbis
Auftritt des St. Laurentius Chor Bülach
Aktivitäten in allen
teilnehmenden Geschäften

Drogerie Krämer AG

044 860 44 14

Bahnhofstrasse 36

info@drogerie-kraemer.ch

8180 Bülach

www.drogerie-kraemer.ch



Hochzeit, Geburtstag, Beerdigung...

Sie suchen eine musikalische Darbietung?

Gern singe ich an Ihrem Anlass von klassisch über Chansons bis modern...

Gesangsunterricht – Stimmbildung – Atemschulung

♫ Verleihen Sie Ihrer Stimme Flügel – ich unterstütze Sie gern dabei! ♪

Rebekka Susanne Bräm – Ihre Sängerin & Musikpädagogin mit Profil

Konzert- und Opernsängerin, dipl. Gesangspädagogin, Master Schulmusik

www.rebekkasusannebraem.com / 078 934 00 54 / 044 862 67 84 / creamusigogica.ch

Fenster • Türen • Küchen • Badezimmer
Reparaturen • Insektenschutz ...



...eine bäumige Sache!
Pschreinerei
avoni AG

Steigstrasse 1
8182 Hochfelden
044 86000 25
schreinerei-pavoni.ch

elternbildung
kanton zürich

Bezirk Bülach
Bezirk Dielsdorf

eltern
bildung



elternbildung.zh.ch



**EHC
KLOTEN**



EHC Kloten – Genève-Servette HC

GRATIS-TICKETS

für den Match vom 13.10.2017


Gemeinde
Hochfelden

- Der EHC Kloten stellt Hochfelden 100 Tickets für das Heimspiel gegen den Genève-Servette HC zur Verfügung.
- Die Eintritte können in der Gemeindeverwaltung gratis bezogen werden.
- Einzelpersonen können zwei, Familien können vier Tickets beziehen.
- Gratisbezug nur solange Vorrat!

HOCHFELDEN AKTUELL HOCHFELDEN AKTUELL HOCHFELDEN AKTUELL HOCHFELDEN AKTUELL
AKTUELL HOCHFELDEN AKTUELL HOCHFELDEN AKTUELL HOCHFELDEN AKTUELL HOCHFELDEN
HOCHFELDEN AKTUELL HOCHFELDEN AKTUELL HOCHFELDEN AKTUELL HOCHFELDEN AKTUELL

Am 24. Oktober 2017, wird uns Stefan Roduner seinen Krimi-Erstling «Tränen der Unschuld» etwas näher vorstellen. Der im Zürcher Unterland wohnhafte Autor arbeitet im Justizvollzug und wird uns auch etwas über den Alltag in einem Gefängnis erzählen.

Die Veranstaltung findet ab 19.30 Uhr im Frauenvereinslokal (UG Kindergarten Brestenbühl) statt.

Nach der Lesung wird ein kleiner Apéro serviert.

Über viele interessierte Gäste freuen sich der Frauenverein Hochfelden und Stefan Roduner

